

Eine wegweisende Zeitschrift!

Hamburger Fremdenblatt

DIE TAT

**MONATSSCHRIFT ZUR GESTALTUNG
NEUER WIRKLICHKEIT**

beginnt mit dem 1. April ihren XXI. Jahrgang

Das Aprilheft enthält u. a. Aufsätze von

Eugen Diederichs / Die Krisis des deutschen Buches

Rede am 21. März im Reichstagsgebäude

Albrecht Schaeffer / Unvereinbar. Novelle

Hans Zehrer / Achtung junge Front! Draußenbleiben!

Die Tat will das Ausspracheorgan aller vorwärtsdrängenden Kräfte in Kunst und Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sein, denen es um zielbewusste Neuordnung der Wirklichkeit zu tun ist. Da Politik und Wirtschaft heute die am stärksten in Bewegung befindlichen Kräfte sind, versucht sie vor allem von hier aus anzusehen, um zur Deutung der großen Hintergründe zu gelangen.

Die Kölnische Zeitung schreibt am 22. Dezember 1928:

Es ist die alte Großzügigkeit, nur jetzt hart geballt um den Willen, durch die gefälligen und selbstzufriedenen Scheinbarkeiten der Zeit durchzustößen auf die wirklichen Kräfte, sich ihnen zu stellen ohne Selbstbetrug und Halbheiten. Es ist der Wille der Generation, der, durch die einstmalig lebendige Revolution der Jugend erschüttert, heute den Griff des Hammers sucht statt des erträumten Ritterschwertes oder Blumenkranzes. Nicht ein gebrauchsfertiges Aktionsprogramm in sauberen Paragraphen, sondern eine großzügige, aber selbstbeherrschte männliche Sehnsucht, die große, aus dem vollen Herzen kommende Worte nicht abweist, aber allmählich lernt, nach den Folgen auch des besten Willens zu fragen.

Verlangen Sie den neuen Tatprospekt! Fordern Sie Probehefte an!

Vorzugsangebot im Bestellzettel!

Eugen Diederichs Verlag in Jena